



# Medienmitteilung

Datum: 24. August 2026

## Geschichte der sozialen Sicherheit: Überarbeiteter Webauftritt

Die Website [www.geschichtedersozialensicherheit.ch](http://www.geschichtedersozialensicherheit.ch) präsentiert sich in einem neuen Erscheinungsbild. Der umfassend überarbeitete Auftritt macht die Geschichte des Schweizer Sozialstaats noch zugänglicher und lädt dazu ein, die Plattform neu zu entdecken – sowohl für die interessierte Öffentlichkeit als auch für Forschung und Lehre. Getragen wird das Projekt seit über zehn Jahren von einer etablierten Partnerschaft zwischen führenden Schweizer Hochschulen und dem Bundesamt für Sozialversicherungen.

### Ein zentrales Stück Schweizer Geschichte – neu aufbereitet

Wie entstand die AHV? Welche gesellschaftlichen Kämpfe prägten die Einführung der Invalidenversicherung? Wie hat die Schweiz über Jahrzehnte ein dichtes Netz zur sozialen Absicherung geknüpft?

Seit über 10 Jahren liefert die Online-Publikation zur Geschichte der sozialen Sicherheit Antworten. Nun wurde die Webseite einem umfassenden Relaunch unterzogen. Die wichtigsten Neuerungen:

- **Zeitgemässe Benutzeroberfläche und neues Design**, optimiert für alle Endgeräte und barrierefrei
- **Neue Navigationsangebote** erleichtern die Recherche und machen die Vernetzung der verschiedenen Themen sichtbar. Ein interaktiver Zeitstrahl lädt dazu ein, die wichtigsten Ereignisse und Etappen der Geschichte des Schweizer Sozialstaats zu entdecken
- **Wechselnde Themenschwerpunkte** stellen Bezüge zwischen aktuellen Ereignissen und der Geschichte des Schweizer Sozialstaats her. Dazu gehören beispielsweise das 125-jährige Bestehen der Militärversicherung – der ersten

Sozialversicherung der Schweiz – oder die soziale Absicherung von Ausländerinnen und Ausländern.

### **Breit abgestützt, wissenschaftlich fundiert**

Was diese Plattform auszeichnet, ist ihre Trägerschaft. Fachleute der historischen Institute der Universitäten Basel und Zürich sowie der Haute école de travail social et de la santé Lausanne HETSL (HES-SO) gewährleisten ihre wissenschaftliche Qualität. Institutionell wird das Projekt durch das Bundesamt für Sozialversicherungen getragen. Die Online-Publikation entstand 2013 als Beitrag zum 100-jährigen Bestehen des BSV. Die Trägerschaft hat die Plattform seither laufend weiterentwickelt und inhaltlich ausgebaut. Dank dieser Partnerschaft entspricht die Plattform höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen und bleibt gleichzeitig für ein breites Publikum zugänglich.

Seit zwei Jahren erweitert eine Lernplattform zur Geschichte der sozialen Sicherheit in der Schweiz das Angebot (<https://lab.geschichtedersozialensicherheit.ch>). Die Open Educational Resource richtet sich an Lehrpersonen der Sekundarstufe II und bietet vielfältige Quellenmaterialien sowie didaktische Zugänge, um die Entwicklung des Schweizer Sozialstaats im Unterricht anschaulich und praxisnah zu vermitteln.

### **Bundesamt für Sozialversicherungen** Kommunikation

Für Rückfragen:

Kommunikation  
Bundesamt für Sozialversicherungen  
+41 58 462 77 11  
[kommunikation@bsv.admin.ch](mailto:kommunikation@bsv.admin.ch)

Universität Basel  
Prof. Dr. Martin Lengwiler  
+41 61 207 46 66  
[martin.lengwiler@unibas.ch](mailto:martin.lengwiler@unibas.ch)

Universität Zürich  
Prof. Dr. Matthieu Leimgruber  
+41 44 634 38 66  
[matthieu.leimgruber@uzh.ch](mailto:matthieu.leimgruber@uzh.ch)

Haute école de travail social Lausanne HES SO  
Prof. Carola Togni  
+41 21 651 62 00  
[carola.togni@hetsl.ch](mailto:carola.togni@hetsl.ch)

Weitere Informationen:

[www.geschichtedersozialensicherheit.ch](http://www.geschichtedersozialensicherheit.ch)